

KIRCHENORCHESTER OBERWINTERTHUR

Doppelkonzert

17. Dezember 2023, Kirche Oberwinterthur

Das Konzert für zwei Violinen, Streicher und Basso continuo in d-Moll ist heute eines der berühmtesten Instrumentalkonzerte Bachs.

Im Jahr 1713 begann sich Bach mit den konzertanten Werken Vivaldis auseinanderzusetzen. Auch er wollte den neuen und populäreren italienischen Stil verwenden. Bearbeitete er zunächst Vivaldis Musik für Cembalo, begann er schon bald auch mit der Konzeption eigener Concerti für Soloinstrumente.

Vielleicht stellte er viele dieser Konzerte erst fertig, als er 1730 in Leipzig die Leitung des Collegium musicum übernahm. Hier spielten die besten Jungmusiker, mitunter Bachs Söhne Wilhelm Friedemann und Carl Philipp Emanuel. Das Ensemble konzertierte wöchentlich in Zimmermanns Kaffeehaus, bereicherte das städtische Kulturleben und war damit bahnbrechend für die Entstehung eines bürgerlichen Musiklebens in Deutschland.

Musik

Johann Sebastian Bach

Konzert für 2 Violinen, Streicher und Basso Continuo in d-Moll, BWV 1043

Johann Sebastian Bach

aus Weihnachtsoratorium BWV 248

Choral Nr. 5 «Wie soll ich dich empfangen»

Musiker*innen

«Camerata St. Arbogast»

Violine 1: Peter Grob (solo), Florence Simonetta, Christina Spiri

Violine 2: Ines Hübner (solo), Sigrun Scherrer, Laura Aerne

Viola: Rosa Gysi, Yvonne Mörgeli

Cello: Jan Martz

Cembalo: Rebecca Ineichen